

Vernissage Wursters

ten folgende Organisationen (5000 Franken), Hotel-Gastro Davos (3000 Franken), Handels- und Gewerbeverein Davos (3000 Franken), Handels- und Gewerbeverein Untereggadin (1000 Franken), Gemeinde Zerneß (500 Franken), zusätzlich zum PBB-Betrag), Trans- portgemeinschaft Untereggadin (500 Franken).

Risiko und Sicherheit – Nachdiplomkurs in Davos

möglich, nachdem die Finanzierung der gesamten Aufwendungen im Umfang von rund 165 000 Franken mehrheitlich gesichert werden konnte. Der Vorstand von «Pro Flüe-Franken» hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Finanzierung befasst, unzählige Gespräche gestellt und Gespräche geführt. Der Kanton Graubünden hat einen Beitrag von 90 000 Franken zugesichert.

Davos, hat sich bereit erklärt, einen Buchstart-Event in den Räumlichkeiten der Milch-Arena mitzugestatten. Sie wird von 9.30 bis 11.00 Uhr über Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung referieren und den Vortrag mit einigen praktischen Tipps untermauern. Eine kleine Buchausstellung lässt entdecken, wie einfach es ist, durch Bücher kleinen Zuhörern Aufmerksamkeit und Anregungen zu schenken. Parallel zur Veranstaltung werden die Kinder auf der Piazza im Jugendtreff betreut.

Weitere Infos und Material zum Downloaden unter www.familienratdavos.ch.

pd | Morgen Mittwoch, 21. Oktober, wird im Spital Davos um 17.00 Uhr die Ausstellung «Farbgespräche» von Eduard Wursters eröffnet. Der mit Davos eng verbundene Künstler ist anwesend und zeigt Werke seiner jüngsten Schaffensphase. Den 1927 in Kusnacht geborenen Wursters führte die Tuberkulose nach Davos, wo er 1947 in der Zürcher Heilstätte behandelt wurde. Zwei Jahre später trat der gelernte Postbeamte eine Stelle bei der Post in Davos Platz an. Von jungen Jahren an faszinierten ihn die Malerei, die Landschaft Davos. Verschiedene Begegnungen mit Künstlern und Mentoren in Davos prägten seinen Werdegang. Die Suche nach eigener künstlerischer Identität führte Wursters über verschiedene Schaffensphasen, bis er Mitte der 1980er-Jahre seine «eigene

gebe eine Vielzahl weiterer Einflüsse zu berücksichtigen, wie z.B. der Einfluss auf unsere Gesundheit, vor allem auch auf die politische Stabilität in verschiedenen Regionen der Welt und die damit verbundenen Flüchtlingsströme.

Vortrag mit dem Meteor-Leiter Klima-Information

Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Schweiz? Dazu findet im Rahmen des Nachdiplomkurses morgen Mittwoch, 21. Oktober, um 20.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindezentrum, Promenade 35, Davos Platz, eine Kussion von Dr. Mischä Croc-Maspoll, Leiter Klima-Information Meteor Schweiz, statt. Das Thema lautet «Klimawandelung in der Schweiz – wo stehen wir heute, was bringt uns die Zukunft?».

Fachkompetenz an Diskussionen beteiligt

Mit der Filmreihe «The Age of Stupid» und der anschließenden Diskussion hat das GRF Davos im September eine Vortragsreihe zum Thema Risiken, Klima, Nachhaltigkeit lanciert. In regelmässigen Abständen sollen in diesen Veranstaltungen brennende Themen von den verschiedenen Standpunkten aus diskutiert werden, mit Fachleuten aus dem In- und Ausland. Hierzu Walter Ammann, Direktor GRF Davos: «Der Klimawandel hat grossen Einfluss auf die Grösse und den Verlauf der verschiedenen Risiken. Er hat massive Auswirkungen auf unsere Umwelt und bestimmt in hohem Masse das Leben unserer nächsten Generationen.» Wir verbanden Klimawandel vor allem mit Naturkatastrophen, sagt Ammann. Aber es

pd | Von heute Dienstag bis am kommenden Freitag führt das Global Risk Forum (GRF) Davos im Auftrag der ETH Zürich einen Nachdiplomkurs of Stupid» und der anschließenden Diskussion hat das GRF Davos im September eine Vortragsreihe zum Thema Risiken, Klima, Nachhaltigkeit lanciert. In regelmässigen Abständen sollen in diesen Veranstaltungen brennende Themen von den verschiedenen Standpunkten aus diskutiert werden, mit Fachleuten aus dem In- und Ausland. Hierzu Walter Ammann, Direktor GRF Davos: «Der Klimawandel hat grossen Einfluss auf die Grösse und den Verlauf der verschiedenen Risiken. Er hat massive Auswirkungen auf unsere Umwelt und bestimmt in hohem Masse das Leben unserer nächsten Generationen.» Wir verbanden Klimawandel vor allem mit Naturkatastrophen, sagt Ammann. Aber es

Vernissage Wursters

ten folgende Organisationen
wichtige Beiträge: Davos De-
situations-Organisation (5000
Franken), Hotel-Gastro Davos
(3000 Franken), Handels- und
Gewerbeverein Davos (3000
Franken), Handels- und Ge-
werbverein Untereggadin
(1000 Franken), Gemeinde
Zernez (500 Franken, zusätz-
lich zum FEB-Betrag), Trans-
portgemeinschaft Untereg-
gadin (500 Franken).

möglich, nachdem die Finan-
zierung der gesamten Aufwen-
dungen im Umfang von rund
165 000 Franken mehrheitlich
gesichert werden konnte.
Der Vorstand von «Pro Flüe-
Franken» hat sich in den letzten Mo-
naten intensiv mit der Finan-
zierung befasst, unzählige Ge-
suche gestellt und Gespräche
geführt. Der Kanton Graubün-
den hat einen Beitrag von
90 000 Franken zugesichert.

Risiko und Sicherheit – Nachdiplomkurs in Davos

Fachkompetenz an Diskussionen beteiligt

pd | Von heute Dienstag bis
am kommenden Freitag führt
das Global Risk Forum (GRF)
Davos im Auftrag der ETH Zü-
rich einen Nachdiplomkurs
zum Thema Umgang mit Na-
turgefahren durch. Dieser
Davos im September eine Vor-
tragsreihe zum Thema Risiken,
Klima, Nachhaltigkeit lanciert.
In regelmässigen Abständen sol-
len in diesen Veranstaltungen
brennende Themen von den
verschiedenen Standpunkten
aus diskutiert werden, mit Fach-
leuten aus dem In- und Ausland.
Hierzu Walter Ammann, Di-
rektor GRF Davos: «Der Kli-
mawandel hat grossen Einfluss
auf die Grösse und den Verlauf
der verschiedenen Risiken. Er
hat massive Auswirkungen auf
unsere Umwelt und bestimmt
in hohem Masse das Leben un-
serer nächsten Generationen.»
Wir verbanden Klimawandel
aus zahlreichen Institutionen
des Bundes, des Kantons sowie
der Privatwirtschaft.

Vortrag mit dem Meteo- Leiter Klima-Information

Welche Auswirkungen hat der
Klimawandel auf die Schweiz?
Dazu findet im Rahmen des
Nachdiplomkurses morgen
Mittwoch, 21. Oktober, um
20.00 Uhr im evangelischen
Kirchgemeindezentrum, Pro-
menade 35, Davos Platz, ein
öffentliches Vortrag mit Dis-
kussion von Dr. Misha Croci-
Maspoli, Leiter Klima-Info-
mation Meteo Schweiz, statt.
Das Thema lautet «Klimaan-
derung in der Schweiz – wo
stehen wir heute, was bringt
uns die Zukunft?».

pd | Morgen Mittwoch, 21.
Oktober, wird im Spital Davos
um 17.00 Uhr die Ausstellung
«Farbgespräche» von Eduard
Wurster eröffnet. Der mit Da-
vos eng verbundene Künstler
ist anwesend und zeigt Werke
seiner jüngsten Schaffenspha-
se.
Den 1927 in Kusnacht gebore-
nen Wurster führte die Tuberku-
lose nach Davos, wo er
1947 in der Zürcher Heilstätte
behandelt wurde. Zwei Jahre
bearbeitete eine Stelle bei der
Post in Davos Platz an. Von
jungen Jahren an faszinierten
ihn die Malerei, die Land-
schaft Davos. Verschiedene
Begegnungen mit Künstlern
und Mentoren in Davos prä-
gten seinen Werdegang.
Die Suche nach eigener künst-
lerischer Identität führte Wurs-
ter über verschiedene Schaf-
fensphasen, bis er Mitte der
1980er-Jahre seine «eigene